

## Vorbereitungsmaßnahme für das EU-Projekt zur Risikoreduktion für nicht-kommunizierbare Erkrankungen und für ein internationales Konsortium, um den Nutzen evidenz-basierter Interventionen für Jugendliche zu maximieren

Laufzeit: 01.02.2022 - 31.03.2022 Förderkennzeichen: 01DT22013

Koordinator: Private Universität Witten/Herdecke gGmbH - Fakultät für Gesundheit - Department für Humanmedizin - Friede Springer Stiftungsprofessur für Globale Kindergesundheit

Die Last nicht-übertragbarer Erkrankungen bringt Gesundheitssysteme weltweit an ihre Grenzen. Deshalb ist die Vorbeugung dieser, oft chronischer, Erkrankungen ein entscheidendes Ziel jeglicher Gesundheitspolitik. Interventionen, das Gesundheitsverhalten Jugendlicher dementsprechend zu beeinflussen bieten die Chance nicht nur für bessere Gesundheit im Jugend-, sondern auch im Erwachsenenalter und für die nächste Generation. Der Antragsteller bewirbt sich um eine Anschubfinanzierung zur Vorbereitung einer Antragstellung auf eine Horizon Europe Ausschreibung, die genau diese Chance nutzen will. Mit den Mitteln der Anschubfinanzierung wird das neu gebildete Konsortium auf einem Workshop im Februar 2022 detaillierte Arbeitspakete verabschieden, die kontextabhängig verschiedene Interventionen und Zielgruppen adressieren, sowie in einer Kerngruppe den Antragstext verfassen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Bangladesh, Frankreich, sonstige Länder, Madagaskar, Malawi, Norwegen, Senegal

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)

---